

SGL Kämpers bezieht neue Produktionsstätte in Rheine

- Dynamische Nachfrage nach Verbundwerkstoffen aus der Automobilindustrie
- Neuer Standort schafft hochmoderne Arbeitsumgebung

Wiesbaden, 13. Februar 2015. Die SGL Kämpers GmbH & Co. KG profitiert weiterhin von der stark steigenden Nachfrage nach Verbundwerkstoffen für die Automobilindustrie. Um dieser Nachfrage nachzukommen, ist das 2007 gegründete Gemeinschaftsunternehmen der SGL Group – The Carbon Company – und der Kämpers GmbH vom bisherigen Entwicklungsstandort Rheine-Gellendorf in eine neue Produktionsstätte im Gewerbepark Rheine-Nord im westfälischen Salzbergen-Holsterfeld umgezogen.

Die neue nahe Münster gelegene Produktionsstätte verfügt zusätzlich zu den bereits bestehenden Gewebe- und Flechtanlagen über verschiedene maßgeschneiderte Fertigungslinien mit einem hohen Automatisierungsgrad. Am neuen Standort ist eine vollkontinuierliche Produktion von bis zu 7 Tagen in der Woche geplant. Die komplette Produktionskapazität soll im zweiten Halbjahr 2015 zur Verfügung stehen.

Produziert werden in der Produktionsstätte in Rheine vornehmlich Carbonfaserpreforms (Halbzeuge) für die Automobil- und die Luftfahrtindustrie. Ein weiteres hochinnovatives Produkt sind Gewebe aus Glasfaser, die unter anderem in Form von Blattfedern für den Volvo XC 90 sowie im Nutzfahrzeugbereich bereits heute in der automobilen Serienproduktion eingesetzt werden. In Rheine ist zudem die Entwicklungsabteilung von SGL Kämpers zu Hause, die zukunftsweisende Technologien für den Serieneinsatz im Fahrzeugbau plant und entwickelt. Ausschlaggebend für die Standortentscheidung war neben des modernen Gebäudeaufbaus vor allem auch die gute logistische Anbindung.

Franz-Jürgen Kämpers, Geschäftsführer von SGL Kämpers: „Aufgrund des optimierten Arbeitsablaufs und einer hochmodernen Arbeitsumgebung für unsere hochqualifizierten Mitarbeiter ist der neue Produktionsstandort ideal für unser Unternehmen“.

Dynamisches Wachstum soll fortgesetzt werden

SGL Kämpers gehört zu den führenden Unternehmen in Europa für die textile Verarbeitung mittels Gelege- und Geflechttechnologie von Carbon- und Glasfasern für die Wind-, Automobil- und Luftfahrtindustrie und zählt dabei als Spezialist für High Performance Textiles zu den industriellen Pionieren einer neuen Ära im Leichtbau für die Automobilindustrie. Angesichts der anhaltend hohen Nachfrage insbesondere aus dem Automobilbereich soll das dynamische Wachstum auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden.

Bei SGL Kämpers fertigen damit in den Werken Lathen und Rheine-Nord etwa 150 Mitarbeiter Gelege, Gewebe und Geflechte sowohl aus reinen Carbon- und Glasfasern als auch aus Mischstrukturen. Der Umsatz konnte in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesteigert

SGL Group – The Carbon Company
Corporate Communications

Söhnleinstraße 8, 65201 Wiesbaden/Germany

Telefon +49 611 6029-100, Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: presse@sglgroup.com / www.sglgroup.com

werden. Allein von 2006 bis 2013 wuchs der Jahresumsatz von 10 Mio. € auf knapp 40 Mio. €. Im Geschäftsjahr 2014 konnte das dynamische Wachstum weiter fortgesetzt werden.

Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialien aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Stahl-, Aluminium-, Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter-, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

Mit 42 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2013 erwirtschafteten ca. 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 1.477 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.

Weitere Informationen zur SGL Group sind im Newsroom der SGL Group unter www.sglgroup.com/presse sowie unter www.sglgroup.com zu finden.

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien wie z. B. der Elektrostahlproduktion, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

Kontakt zur Unternehmenskommunikation:

Telefon +49 611 6029-100 / Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: presse@sglgroup.com / www.sglgroup.com